

forum & umwelt

Tätigkeitsbericht 2023 Vorschau 2024

- Projekte und Forschungsarbeiten
- Stellungnahmen und Positionen
- Veranstaltungen
- Prozesse
- Vereinsarbeit
- Diverses
- Vorschau



Forum Wissenschaft & Umwelt 2023

Der Jahresbericht 2023 gibt Einblick in die Arbeit, in zahlreiche Initiativen und Vorstöße zu wichtigen umweltrelevanten Fragen seitens des Forum Wissenschaft & Umwelt.

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich durch zahlreiche Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen, Novellen, aber auch im Rahmen von UVP-Verfahren in die gesellschaftliche Diskussion eingebracht und sich für die Belange von Naturschutz und Zukunftsfähigkeit eingesetzt. Dies führte auch im Jahr 2023 wieder zu vielen Terminen und Korrespondenzen mit Politik und Medien.

Städtebauvorhaben Nordwestbahnhof

Unsere Anstrengungen zum städtebaulichen Projekt "Nordwestbahnhof" in Wien führten sogar zu einem Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht. Besonderen Einsatz und viel Arbeit waren dem Präsidium und mehreren Mitgliedern, die Umweltverträglichkeitsprüfung und der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan zum Nordwestbahnhof wert: Es geht dabei darum, ein mustergültiges städtebauliches Projekt zu realisieren - Wohlfühlen für die Bewohner, Klimaschutz, ... anstelle des ehemaligen Güterbahnhofs, der den 20. Bezirk durchschneidet. Die diesbezügliche Einreichung der ÖBB Immobilien ist in vieler Hinsicht zu kritisieren. Entgegen jeder realistischen Perspektive behauptet die ÖBB Immobilien, den Bahnhof reaktivieren zu wollen, wenn ihr Projekt nicht genehmigt wird. Dieses Projekt sieht allerdings eine viel zu dichte Besiedlung mit zahlreichen Hochhäusern und u.a. viel zu viele Stellplätze vor. Das FWU hat Kritik zunächst im UVP-Verfahren, dann im Verfahren zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan eingebracht. Die Stadt Wien hätte alles genehmigt. Wir konnten aber mit einer Bescheid-Beschwerde erreichen, dass nun vor dem Bundesverwaltungsgericht verhandelt wird. Der Termin der zweiten Verhandlung: 18.01.2024.

UVP zum Städtebauprojekt "Oberes Hausfeld"

Hier wurde das Gespräch mit dem größten beteiligten Bauträger gesucht, nachdem die Stadt Wien die Notwendigkeit der Stadtstraße in der mündlichen Anhörung gefordert hatte. Der Bauträger sicherte u.a. ein Verkehrskonzept zu, welches unterstreicht, dass die Stadtstraße nicht notwendig ist. Im Bescheid der MA 22 fehlt diese tatsächlich. Allerdings sind darin die Fertigstellung und die Verkehrsfreigabe der S1 Spange Seestadt Aspern und der S1 Wiener Außenring Schnellstraße Knoten Schwechat bis Knoten Süßenbrunn als Voraussetzung für die vollständige Besiedelung des Projektgebietes zu finden.

Zum Thema Atom wird derzeit ein Projekt betreffend Thorium zum Abschluss gebracht.

Die erfolgreiche Seminarreihe "Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinden" wurde fortgesetzt.

Wir laden alle Mitglieder wie in der Vergangenheit sehr herzlich ein, uns über ihre Aktivitäten zu informieren. Geschieht dies im Vorfeld von Veranstaltungen, so können wir diese gerne auf der Website oder per Newsletter ankündigen und Einladungen an Mitglieder weiterleiten. Gleichzeitig bitten wir alle Mitglieder um Überlegungen zu möglichen Aktivitäten des Forum Wissenschaft & Umwelt und Finanzierungsmöglichkeiten derselben.



1. Projekte und Forschungsarbeiten

Thorium in der Kernfission (Thorssion)

Gefördert von der Wiener Magistratsabteilung 22 bearbeitet das FWU ein Projekt betreffend Thorium. In der gegenständlichen Studie wurden Thorium-basierte Reaktor-Konzepte für die Kernfission identifiziert und beleuchtet.

Projekteinreichungen

Das Forum Wissenschaft & Umwelt arbeitet engagiert an der Einreichung von Förderprojekten, um den vielfältigen Betrieb aufrechterhalten und neue inhaltliche Akzente setzen zu können.

2. Stellungnahmen und Positionen

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** hat sich auch 2023 in Verfahren, Konsultationen Begutachtungen von Gesetzentwürfen etc. entsprechend seinen Zielsetzungen eingebracht und zum Teil allein, zum Teil gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen Stellungnahmen verfasst. In Abhängigkeit von Themen der Stellungnahmen werden spezifisch Expert:innen des FWU ausgewählt, angeschrieben und um Einbringung von Beiträgen gebeten.

Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf des Energieeffizienz-Reformgesetzes 2023 (EEff-RefG 2023) – Bundes-Energieeffizienzgesetz 2023

Erst Anfang 2023 lag ein Begutachtungsentwurf vor. Dies zeigt, dass es bei den Verantwortlichen an Engagement und Handlungsbereitschaft mangelte. Bitte finden Sie die Stellungnahme hier sowie Beiträge in der Wiener Zeitung hier bzw. hier.

Landtagswahl in Niederösterreich: Fragen wurden von Parteien zum Teil nicht beantwortet

Mit dem offenen Brief vom 03.01.2023 haben wir die im NÖ Landtag vertreten Parteien vor den Landtagswahlen eingeladen, zu Forderungen v.a. zu Biodiversität, Klimawandelanpassung, regionalem Wasserhaushalt, Boden- und Landschaftsschutz Stellung zu nehmen. Wir mussten erwartungsgemäß feststellen, dass auf unsere Forderungen kaum eingegangen wurde. Bitte finden Sie weitere Informationen hier.

Position des Forum Wissenschaft & Umwelt zum Tempolimit

Bitte finden Sie die Position hier.

Stellungnahme des Forum Wissenschaft & Umwelt zur Novelle des UVP-G, Ergänzung zu 2022

Das Schreiben wurde am 15.02.2023 an die Nationalratsabgeordneten im österreichischen Parlament versendet. Bitte finden Sie weitere Informationen hier.

Stellungnahme der Wissenschaft: Zur europäischen Erdgaspolitik und Erdgaskonferenz in Wien, 19.03.2023



Das FWU unterstützte die Stellungnahme der Wissenschaft: "Zur europäischen Erdgaspolitik und Erdgaskonferenz in Wien".

Stellungnahme des Forum Wissenschaft & Umwelt zum Entwurf des Bundesgesetzes über die Einführung einer Versorgerverpflichtung für Gas aus erneuerbaren Quellen (Erneuerbares-Gas-Gesetz – EGG)

Das FWU lehnte die Einführung einer derartigen Regelung ab. Bitte finden Sie die Stellungnahme <u>hier</u> und einen Artikel in der Wiener Zeitung <u>hier</u>

Energieeffizienzgesetz effizient gestalten!

Das Energieeffizienzgesetz hat am 10.05.2023 den Wirtschaftsausschuss im Parlament passiert. Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat dies am 16.05.2023 zum Anlass genommen, dem Parlament und Medien die Stellungnahme des Forum Wissenschaft & Umwelt zum Begutachtungsentwurf zu übermitteln. Bitte finden Sie weitere Informationen hier.

Stellungnahme zur Novelle der Bauordnung für Wien

Das FWU nahm zur Kenntnis, dass in zahlreichen Bereichen wesentliche Fortschritte – nicht nur betreffend die Ziele, sondern auch betreffend wichtige Maßnahmen – erzielt wurden: von Grünraum und Biodiversität über Radwege, ... Gleichzeitig wurde darauf aufmerksam gemacht, dass zur Bewältigung aktueller Herausforderungen – insbesondere hinsichtlich des sparsamen Umgangs mit Boden und Ressourcen (ganz besonders Energie), der Erhaltung und Förderung der Biodiversität (notwendige Umsetzung von EU-Vorgaben) und generell der Anforderungen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel – Ergänzungen und Konkretisierungen notwendig sind. Bitte finden Sie die Stellungnahme <u>hier</u>.

Stellungnahme des Forum Wissenschaft & Umwelt zum Konsultationsentwurf des integrierten nationalen Energie- und Klimaplans (NEKP)

Das FWU kritisierte die Vorgehensweise der Regierung bzw. des BMK als zuständigem Ministerium und brachte Kommentare zum Konsultationsentwurf sowie Literaturhinweise betreffend Maßnahmen ein. Bitte finden Sie weitere Informationen hier.

Stellungnahme zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Nordwestbahnhof in Wien

Bereits zum UVP-Verfahren brachte das FWU Einwendungen ein. Bitte finden Sie <u>hier</u> die Stellungnahme, welche u.a. vorgesehene Gebäudehöhen, die Besiedlungsdichte, Anzahl der Stellplätze kritisiert und Empfehlungen z.B. betreffend den Anteil des geförderten Wohnbaus, das Wohnumfeld, die Mobilität, die Energie, Begrünung, Parkanlagen und unbebaute Grundflächen enthält.

Stellungnahme zum Entwurf der Energieeffizienz-Maßnahmenverordnung ("EEff-MV")

Das FWU machte in seiner Stellungnahme auch darauf aufmerksam, dass das Endenergiesparziel im Energieeffizienzgesetz 2023 – vor Allem im Sinne der Klimaneutralität – zu niedrig festgesetzt ist und den notwendigen Ehrgeiz missen lässt. Es ist wohl klar, dass Maßnahmen wie z.B. die Reduktion der erlaubten



Höchstgeschwindigkeit wesentlich wirkungsvoller sind als die vorgesehene Anrechnung von Spritspartrainings oder Reifenluftdruckkontrollen bei Lkws als Energieeffizienz-Maßnahmen. Bitte finden Sie die Stellungnahme hier.

Das Forum Wissenschaft & Umwelt dankt allen, die bei der Ausarbeitung von Stellungnahmen inhaltliche Unterstützung leisteten: Harald Frey, Ferdinand Kerschner, Hermann Knoflacher, Hans Kordina, Dieter Preiß, Gerd Sammer, Michael Schopf, Andreas Windsperger.

3. Veranstaltungen

Seminarreihe "Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinden"

Auch in diesem Jahr konnte auf Grund des Interesses und dank finanzieller Unterstützung des BMK die Seminarreihe des Forum Wissenschaft & Umwelt "Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinden" fortgesetzt werden. Veranstaltungen wurden mit Unterstützung der lokalen Politik in Innsbruck und Wiener Neudorf durchgeführt.

Zu den Zielen gehören die Stärkung des Bewusstseins für Notwendigkeit und Chancen der Energiewende; die Steigerung der Motivation für konkretes Handeln; die Vermittlung von Kenntnissen über grundlegende Zusammenhänge; die Darstellung und Diskussion der Ziele einer zukunftsfähigen Energie- und Klimastrategie und sinnvoller Maßnahmen; die Präsentation von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel; die Vermittlung Bedeutung der Bereiche Raumordnung, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Bodenschutz und Biodiversität; Informationen über regionale Möglichkeiten, Maßnahmen und Förderungen verbreiten, Informationen über die Agenda 2030 und SDGs; das Aufzeigen spezifischer Chancen und Möglichkeiten der Städte und Gemeinden; Best-Practice-Modelle: Lernen aus der Praxis anregen sowie konkrete Maßnahmen in der Gemeinde entwickeln. Gleichzeitig wird zur Vernetzung beigetragen (Vertreter:innen aus Städten und von Gemeinden. Manager:innen aus LEADER-Regionen, KEM-Regionen, Wissenschafter:innen, Umwelt- und Energiebeauftragte, ...).

Das Forum Wissenschaft & Umwelt dankt insbesondere Helga Kromp-Kolb für die Mitwirkung an den Seminaren.

4. Prozesse

Nationales Klimaschutzkomitee (NKK)

Präsident Reinhold Christian ist Mitglied im Nationalen Klimaschutzkomitee (NKK). Wichtige Vorhaben wie das Klimaschutzgesetz lassen weiter auf sich warten.

Wiener Klimarat

Christian ist auch Mitglied im Wiener Klimarat. Trotz Bekenntnis zur Klimaneutralität 2040 baut die Stadt Wien unentwegt an der Stadtstraße.



Nationalpark Donau-Auen

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** arbeitet auch weiterhin im NÖ und im Wiener Nationalparkbeirat mit (jeweils vertreten durch unser Vorstandsmitglied Univ. Prof. Dr. Bernd Lötsch).

Kooperation im Rahmen der via donau

Das Forum Wissenschaft & Umwelt ist durch Prof. Bernd Lötsch und Dr. Reinhold Christian vertreten.

Naturschutzbeirat der Stadt Wien

Präsident Univ. Doz. Dr. phil. Peter Weish arbeitet im Naturschutzbeirat der Stadt Wien mit.

Nationalparks Austria

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wirkt (vertreten durch Dipl. Ing. Robert Brunner) im Beirat Nationalparks Austria mit, der die Umsetzung der Österreichischen Nationalpark-Strategie unterstützen und die Nationalparke in ihrer gemeinsamen Präsentation sowie hinsichtlich ihrer Aktivitäten beraten soll. Der Präsident des FWU moderiert im Fachausschuss Nationalparks und erneuerbare Energie die Aktualisierung des Positionspapiers "Nationalparks und erneuerbare Energie".

Umweltdachverband

Christian ist seit 2015 Vizepräsident des Umweltdachverbandes. Schwerpunkte sieht er dort in den Bereichen österreichische Klima- und Energiepolitik samt Schutz der Biodiversität, in der Kooperation mit den Mitgliedsorganisationen sowie in der Kommunikation nach außen.

Arbeitsgruppen und Initiativen

AG Wildtiere

Das Ziel der Arbeitsgruppe Wildtiere https://ag-wildtiere.com/ des Forum Wissenschaft & Umwelt ist es, jenseits von Polemik über diskussionsauslösende Wildtiere zu informieren. Es wurde z.B. die Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung, mit der Wildregionen im Land Salzburg betreffend die Wildart Fischotter zu einem Maßnahmengebiet erklärt werden, abgegeben.

Nach dem Motto "Tue Gutes und rede darüber" laden wir alle Mitglieder des Forum Wissenschaft & Umwelt sehr herzlich ein, uns auf Ihre (bevorstehenden) Aktivitäten aufmerksam zu machen, damit wir auf der Homepage informieren und Werbung für diese Leistungen verbreiten können. Gleichzeitig bitten wir alle Mitglieder um Überlegungen zu möglichen Aktivitäten des Forum Wissenschaft & Umwelt und Finanzierungsmöglichkeiten derselben.



5. Vereinsarbeit

Aussendungen an Mitglieder

Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2023 wurden wie gewohnt zahlreiche E-Mails an alle FWU-Mitglieder versendet, darunter

- Bitten um Mitwirkung an Stellungnahmen.
- Aufrufe zu diversen Aktionen.
- Informationen über Aktivitäten des FWU (Stellungnahmen, siehe Punkt 3.).
- Einladungen zu Veranstaltungen.
- Weiterleitung von Aktivitäten der Mitglieder.

Sporadischer Einblick in Aktivitäten von Mitgliedern:

 Zahlreiche Einwendungen insbesondere zu schädlichen Projekten der Verkehrsinfrastruktur durch Schriftführer Rechtsanwalt Dr. Josef Unterweger.

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** verfügt seit der Streichung aller Mittel seitens des Wissenschaftsministeriums über keinen eigenen Bürostandort. Wir können die Büro-Infrastruktur von **Umwelt Management Austria** mitbenützen.

Die Adresse und Erreichbarkeit:

Forum Wissenschaft & Umwelt, Palmgasse 3/2, A-1150 Wien Tel: +43 - 01/2164120, Fax: +43 - 01/2164120-20, office@fwu.at

Diverse Recherchearbeiten, Mitarbeit an Forschungsprojekten, Vorbereitung von Veranstaltungen (Programmerstellung, Suche von Referent:innen, Versand von Einladungen, Bitte um Bewerbung durch Dritte, Veröffentlichung von Videomitschnitten, Aussendungen danach, Erstellung von Unterlagen, ...) nehmen DI Rupert CHRISTIAN sowie DI (FH) René Bolz wahr. Die Betreuung der Webseite, Betreuung und Weiterleitung von Anfragen, Aktualisierung von Veranstaltungsverteilern, Aussendung von Veranstaltungsinformationen, Rechnungslegung,... führt zusätzlich Dipl.-Ing. (FH) René Bolz durch.

Alle diese Arbeiten erfolgen über das Büro von **Umwelt Management Austria** in Wien (☎01/216420).

Wesentlicher Erfolgsfaktor ist auch der bemerkenswerte Einsatz zahlreicher Mitglieder des **Forum Wissenschaft & Umwelt**, die ihr Engagement und ihre fachliche Kompetenz in die Initiativen auch im Umfeld mit Workshops, Arbeitsgruppen, Interviews etc. einbringen. Die Information über die Veranstaltungen, die Bewerbung und die Verbreitung der Ergebnisse wurde auch durch zahlreiche Partner unterstützt.

Der Vorstand aktuell:

Präsidenten:

Dr. Reinhold CHRISTIAN Umwelt-Management Austria



Univ. Doz. Dr. Peter WEISH

Institut für Zoologie, Universität für Bodenkultur

Vizepräsident:innen:

Univ. Prof.in Dr.in Karoline JEZIK

Dept. f. Obst- u. Gartenbau, BOKU Wien

em. o. Univ. Prof. Dr. Hermann KNOFLACHER

Inst. f. Verkehrsplanung, TU Wien

Vis.-Prof. Univ.- Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER

Inst. f. Umweltrecht, Univ. Linz

Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER

Inst. f. Ökologie, Universität Innsbruck

Finanzreferent:

Johann PÖCKSTEINER

Schriftführer:

DI (FH) René BOLZ

weitere Vorstandsmitglieder:

Mag. Dr. André GAZSÓ

Inst. f. Technikfolgenabschätzung, ÖAW Wien

Univ. Prof. Mag. Dr. Michael GETZNER

Professor of Public Finance and Infrastructure Economics, TU Wien

Mag. Dr. Thomas JAKL

Leiter der Abt. V/2 (Stoffbezogener Umweltschutz) des BMLFUW

Dr.in Christine JASCH

Inst. f. Ökolog. Wirtschaftsforschung, Wien

Univ.-Prof. Dr. Bernd LÖTSCH

Biologe

Univ. Prof. in Mag.a Dr. in Maria NICOLINI

Universität Klagenfurt

Univ. Doz. Dr. Andreas WINDSPERGER

Inst. f. Industrielle Ökologie, St. Pölten

Dr. Johannes KAUTZKY

Inst. für Zoologie, Universität Innsbruck

Die Rechnungsprüfer:

Mag.^a Rita SCHACHINGER DI Robert BRUNNER

Mitgliederbewegung bis 29.11.2023

Aufnahmen: 3 Personen

Austritte: 6 Personen (nachfolgend ebenfalls berücksichtigt).

Verstorben: Dipl.-Ing. Clemens Arvay, Ing. Dr. Werner Leithner, Univ.-Prof. Dr. Harald

Niklfeld sowie Dr. Herbert Summesberger

Mitglieder gesamt:



(Unter den "Innsbrucker" und "Wiener" Mitgliedern sind Studenten, "Außerordentliche" gibt es auch unter den "Wienern". Es gibt auch Mitglieder aus anderen Bundesländern.)

Summe "Wiener" Mitglieder 135 Summe "Innsbrucker" Mitglieder 39 Sonstige (Studenten, außerordentliche Mitglieder, …)!!! 34

Das Präsidium bittet um Unterstützung bei der Werbung neuer Mitglieder.

Bitte teilen Sie uns etwaige Änderungen Ihrer Kontaktdaten mit.

6. Diverses

Climate Policy Survey for CCPI 2022 von Germanwatch e. V.

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich wieder an einer Umfrage von Germanwatch e. V. zu Aktivitäten Österreichs auf internationaler und nationaler Ebene im Bereich Klimaschutz und Energiewende beteiligt.

Positionspapier des Umweltdachverbandes: Naturverträglicher Ausbau der Photovoltaik

Neben anderen UWD-Mitgliedsorganisationen wirkt das FWU an der Ausarbeitung des Positionspapiers mit.

Die Zukunft des FWU: Vorschau

Highlights – in Vorbereitung:

Das Forum Wissenschaft & Umwelt wird sich weiter intensiv in den Prozess zur Ausgestaltung der Klimaneutralität 2040, der Energiewende und des Abbaus von rechtlichen und finanziellen Hemmnissen auf dem Weg dorthin einbringen, sich um die Verankerung nachhaltiger Instrumente stark machen, dass Bürgerrechte sowie der Schutz von Umwelt und Natur nicht zu kurz kommen oder keine falschen Pfade bestritten werden. Es wird sich durch Stellungnahmen einbringen, Kommentare in Medien veröffentlichen und das offene Gespräch mit den jeweils Zuständigen suchen.

Schwerpunkte werden die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Seminarangebots "Klimaschutz und Energiewende - Chancen für Städte und Gemeinde" sowie Pressegespräche zu aktuellen Themen im Klima- und Umweltbereich bilden.

Das Forum Wissenschaft & Umwelt ist bemüht, weitere Studien mit Förderung der MA 22 der Stadt Wien und der Wiener Umweltanwaltschaft (WUA) erstellen zu dürfen.

Ebenso werden die Bemühungen um die Vernetzung ökologischer und friedensorientierter Nicht-Regierungsorganisationen (Mitwirkung an einer Veranstaltung zum Atomwaffenverbotsvertrag) sowie die Entwicklung einschlägiger Positionspapiere weiterverfolgt.



Zur Finanzierung dieser Aktivitäten sowie der laufenden Positionierungen, Stellungnahmen und Mitgliederbetreuung ist das Forum bestrebt, zahlreiche Initiativen zur Erlangung von Förderungen zu setzen (MA 22, WUA, BMK, Umweltdachverband, KLI:EN). Ein wesentliches Standbein sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden von Mitgliedern!

Auch der Jahresbericht 2023 zeugt wieder von vielen beachtlichen Aktivitäten des Forums in breiten Themenfeldern. Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich ein, sich in das **Forum Wissenschaft & Umwelt** einzubringen.

Sehr gerne bewerben wir Ankündigungen oder Berichte auch auf unserer Homepage, im Newsletter oder sozialen Medien! Wir freuen uns natürlich auch über Werbung von Mitgliedern und über Ihre Leserbriefe zu umweltbezogenen Themen.

Prof. Dr. Reinhold Christian (Präsident)

Univ.-Doz. Dr. Peter Weish (Präsident)

Peter Week